

Durchfall- Erkrankungen...

...bei Frettchen sollten niemals auf die leichte Schulter genommen werden, sie können für unsere kleinen Freunde sehr schnell lebens-bedrohlich werden!

Ursachen für Durchfälle können verdorbenes Futter, Parasitenbefall aber auch ernsthafte Erkrankungen wie ein Lymphom oder ähnliches sein.

Durchfall, der nicht innerhalb von 24 Stunden von selbst wieder verschwindet, gehört IMMER in die Hände eines erfahrenen Tierarztes. Frettchen dehydrieren sehr schnell, weil durch den wässrigen Kotabsatz ihrem Körper zu viel Flüssigkeit verloren geht - sie trocknen innerlich regelrecht aus. Ob das erkrankte Tier bereits dehydriert ist, lässt sich auch leicht für einen Laien feststellen: Man zieht vorsichtig zum Beispiel am Rücken das Fell ein bisschen nach oben. Wenn sich die dadurch entstandene „Fell-Falte“ nicht sofort wieder glättet, ist der Wasserhaushalt im Körper unseres Frettchens nicht mehr konstant.

Leider passieren solche Malheure wie Durchfall oft am Wochenende und der Tierarzt unseres Vertrauens ist vielleicht nicht erreichbar. Oder aber die von ihm bereits in der Sprechstunde verordneten Medikamente schlagen nicht so schnell an, wie wir es uns wünschen würden (manche Antibiotika brauchen 24 Stunden, um eine erste Wirksamkeit zu entfalten)! Deshalb sollte man zuhause immer für solche Notfälle gewappnet sein.

In der Notfall-Haus-Apotheke für unsere Freggels befinden sich auf jeden Fall ein paar sterile Einwegspritzen (ohne Nadel), ein bis zwei Tütchen Elektrolyt-Lösung für Kleintiere (gibt's beim Tierarzt) und ein, zwei Gläschen Babybrei (Hühnchen). Mit den Einwegspritzen können wir dem erkrankten Frettchen problemlos vorsichtig alle paar Stunden einige mL Elektrolytlösung ins Mäulchen geben, um der lebensgefährlichen Dehydrierung vorzubeugen. Lieber öfter kleine Mengen Flüssigkeit zuführen, als dem kleinen Patienten 10 mL auf einmal einflößen zu wollen.

Der Babybrei ist eine gute Schonkost bei Darmproblemen, sofern er denn von unse-



Denn wie immer gilt...



ren kleinen Gourmets auch angenommen wird.

Leider machen viele Frettchenhalter den fatalen Fehler zu glauben, nur mit Trockenfutter im Futterangebot schnell den üblen Durchfall binden zu können. Dem ist leider nicht so - eher das Gegenteil ist der Fall! Im Gegensatz zu Fleisch und Dosenfutter muss der Magen-Darm-Trakt viel mehr arbeiten, um das Trockenfutter zu verdauen und dazu vermehrt Körperflüssigkeiten einsetzen. Deshalb ist gerade bei einer solchen Erkrankung Trockenfutter eher kontraproduktiv.

Mit der richtigen Behandlung und Erforschung der Ursache (Test auf Parasiten etc.) durch einen kompetenten Tierarzt sind die meisten Durchfall-Erkrankungen sehr schnell vergessen und unsere kleinen pelzigen Freunde sind dann wieder so agil und fidel wie vorher.

Iris Rötze



*...nur ein gesundes Frettchen ist
ein neugieriges und aufgewecktes
Frettchen!*

